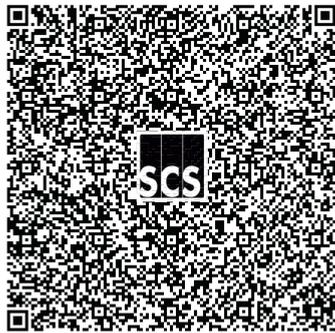


Spezialkurs Digitale Volumetomographie
in der Skelettdiagnostik

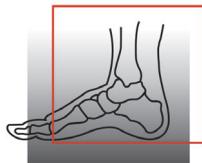
Erwerb der Fachkunde



QR-Code:

Einscannen für Kalendereintrag
mit Adresse und Link zum Event

Mit freundlicher Unterstützung der GFFC e.V.



Gesellschaft für Fuß- und
Sprunggelenkchirurgie e.V.
Society for Foot and Ankle Surgery

SCS MedSeries®
Sophisticated Computertomographic Solutions

SCS MedSeries®
Sicherheit • Innovation • Erfolg

25. Internationales Symposium für Fußchirurgie
Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V. (GFFC)

Pre-Course:

Spezialkurs Digitale Volumetomographie
in der Skelettdiagnostik

Erwerb der Fachkunde

SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH
Wermbachstrasse 50-52, D-63739 Aschaffenburg
Tel: +49 6021 42943-0, Fax: +49 6021 46904
Web: www.myscs.com, Mail: info@myscs.com
Geschäftsführer: Dr. h.c. Markus Hoppe

myscs.com

25. Internationales Symposium für Fußchirurgie

Pre-Course am Donnerstag, den 30.11.2017

Spezialkurs Digitale Volumentomographie in der Skelettdiagnostik
Erwerb der Fachkunde

Programm

Donnerstag, 30.11.2017

Moderation

10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung	Stegmann/Fiebich
10:15 - 11:00 Uhr	Gesetzliche Vorschriften: Röntgenverordnung und Richtlinien	Stegmann/Fiebich
11:00 - 11:45 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil I - Geräte- und Detektortechnologie, Grundlagen der Schnittbildtechnik	Stegmann/Fiebich
11:45 - 12:15 Uhr	PAUSE	
12:15 - 13:00 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil II - Dosismessgrößen, Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition	Stegmann/Fiebich
13:00 - 13:45 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil III - Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle	Stegmann/Fiebich
13:45 - 14:00 Uhr	PAUSE	
14:00 - 14:45 Uhr	Gerätetechnische Grundlagen, Teil IV - Bedeutung der Aufnahmeparameter für Bildqualität und Strahlenexposition - Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten	Stegmann/Fiebich
14:45 - 15:30 Uhr	DVT-Untersuchungstechnik in der Skelettdiagnostik - Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis	Preis
15:30 - 15:45 Uhr	PAUSE	
15:45 - 16:30 Uhr	Indikationen zur DVT-Diagnostik, Teil I - Klinischer Stellenwert 2D-Projektionsradiografie vs. 3D-Bildgebung	Preis
16:30 - 17:15 Uhr	Indikationen zur DVT-Diagnostik, Teil II - Differenzialindikationen CT versus DVT – Spezielle Techniken	Preis
17:15 - 18:00 Uhr	Prüfung zu Kursinhalten und Abschlussbesprechung	Stegmann/Fiebich

Allgemein

Die Schnittbildgebung hat in der Orthopädie und Unfallchirurgie einen sehr hohen Stellenwert. Diese gewinnt durch die isotrope 3D Darstellung mittels der digitalen Volumentomographie (DVT) weiter an Bedeutung.

Ursprung

Die DVT Anwendung wird seit mehreren Jahren im maxillofazialen Bereich eingesetzt, in dem auch ursprünglich die Fachkunde zur Anwendung der DVT entwickelt wurde, mit der HNO- oder MKG-Ärzte die 3D Diagnostik im Rahmen der Teilgebetsradiologie als eigenständige Leistung erbringen können. Diese DVT Fachkunde und damit auch die Möglichkeit, ein DVT als eigenständige 3D Diagnostikleistung anbieten zu können, ist inzwischen auch für Orthopäden und Unfallchirurgen verfügbar.

Anwendungsbereich

Für den Fachkundekurs steht ein ultrahochoflösender digitaler Volumentomograph (DVT) zur Verfügung, der in Zusammenarbeit mit internationalen medizinischen Experten, speziell für die orthopädischen Fragestellungen entwickelt wurde. Die Darstellung aller Extremitäten im ent- und belasteten Zustand ist unter anderem für Fuß- und Sprunggelenkspezialisten interessant, da mit dieser Methode erstmalig hochauflösende Schnittbilder unter Belastung mit sehr hoher Strahlenhygiene im Bereich der täglichen terrestrischen Strahlendosis in Deutschland angefertigt werden können. Mit Hilfe der DVT kann somit bei orthopädischen und unfallchirurgischen Fragestellungen eine hochwertige diagnostische Leistung mit minimaler Dosis (weit unterhalb der durchschnittlichen CT Dosis) und hochauflösenden Bildergebnissen (deutlich höhere Auflösung im Vergleich zu einem CT) vom Orthopäden oder Unfallchirurgen selbst indiziert, erbracht und befundet werden.

Voraussetzung

Mit diesem Kurstag im Vorfeld der GFFC-Tagung bieten wir erstmals die Möglichkeit an, einen speziell auf die Orthopädie und Unfallchirurgie ausgerichteten Fachkundekurs zu absolvieren. Als Voraussetzung zur Kursteilnahme muss der interessierte Teilnehmer erfolgreich am Spezialkurs Röntgendiagnostik (Voraussetzung zur eigenständigen Indikation, Durchführung und Befundung von 2D Röntgenaufnahmen) teilgenommen haben. Mit Abschluss des DVT Fachkundekurses in Verbindung mit dem Zeugnis über den Erwerb der Sachkunde im Strahlenschutz erhält der Arzt die Zulassung zur eigenständigen Anwendung des DVT. Gleichzeitig aktualisiert der Arzt mit der damit verbundenen Fachkundeerweiterung seine bestehende Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung für weitere 5 Jahre.

Schlusswort

Der Betrieb eines DVT ist außerhalb der radiologischen Expertise zugelassen, sodass es nun gilt, diese Diagnostikleistung auch in der Orthopädie und Unfallchirurgie zu etablieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und seien Sie Teil der DVT-Pioniere in der Orthopädie und Unfallchirurgie.

Kursleitung

Dipl.-Ing. Christian Stegmann
Prof. Dr. Martin Fiebich
Dr. med. Markus Preis

Kursgebühr 400,- € zzgl. MwSt*

Akkreditierung über die bayrische LÄK.
Anmeldung unter [myscs.com/events/gffc17](https://www.myscs.com/events/gffc17)

*jeder weitere Praxispartner erhält eine Ermäßigung von 50% auf die Kursgebühr

Referenten

Dipl.-Ing. Christian Stegmann • SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH, Aschaffenburg, Bayern
Prof. Dr. Martin Fiebich • Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen, Hessen
Dr. med. Markus Preis • Orthopädie, Helios Aukamm-Klinik Wiesbaden, Hessen